

## Bedienungsanleitung Keylogger Software

### Installation

Installieren Sie das Programm indem Sie die exe-Datei öffnen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Installationsbildschirm.

### Benutzung

Den Keylogger können Sie über das Windows Startmenü aktivieren. Rechts unten in der Taskleiste sehen Sie ein kleines Symbol: Das Symbol zeigt an, dass der Keylogger aktiv ist und bereits Daten sammelt. Klicken Sie doppelt darauf, um sich die Log-Datei anzeigen zu lassen.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und es öffnet sich ein Kontextmenü:

Log ansehen...	Log ansehen: Öffnet die Log-Datei mit dem aktuellen Stand
Remote Installation...	Remote Installation: Ermöglicht die Ferninstallation des Programms
<hr/>	
Versteckter Modus	<b>Versteckt das Programm im Hintergrund</b>
Optionen	Ermöglicht verschiedene Einstellungen
<hr/>	
Kaufen...	Kaufen : Erwerben Sie eine Keylogger-Lizenz
Hilfe	Hilfe: Zeigt die englische Online-Hilfe an
Home Page...	Home Page: Zeigt die Entwickler-Website an
<hr/>	
Registrierungsschlüssel eingeben...	Registrierungsschlüssel eingeben: Geben Sie Ihren Registrierungsschlüssel ein
Über	Über: Zeigt die aktuelle Version und weitere Informationen an
<hr/>	
Beenden	Beenden: Beendet das Programm

### Registrierungsschlüssel eingeben

Geben Sie zunächst den Registrierungsschlüssel ein, um das Programm in vollem Umfang zu nutzen.

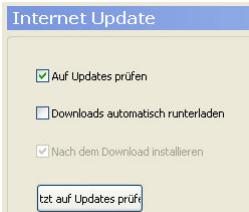
### Remote Installation – Ferninstallation

Mit Hilfe dieser Funktion erstellen Sie eine ausführbare .exe-Datei, die Sie per E-Mail verschicken können. Öffnet der Empfänger dann die Datei, installiert sich der Keylogger im Hintergrund. Dabei gibt es einige Optionen auszuwählen:

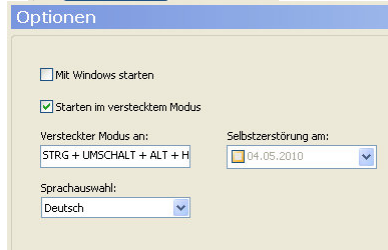
Wählen Sie den Installationspfad des Keyloggers aus und wählen Sie aus, welche weiteren Komponenten installiert werden.

Als nächstes können Sie auswählen, wie versteckt das Programm installiert werden soll.

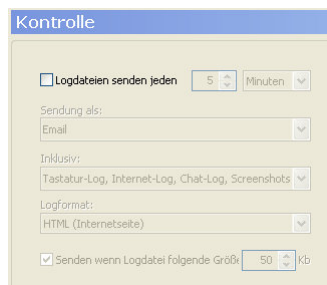
Aktivieren Sie unter dem Punkt Sicherheit die Passwortabfrage und stellen Sie ein Passwort ein. Sollte bereits ein Passwort aktiv sein, können Sie es unter diesem Punkt ändern. Wählen Sie aus, welche Bereiche geschützt werden sollen.



Die Software kann automatisch nach einer neuen Version suchen, damit immer die aktuellste Software verwendet wird. Auch eine manuelle Überprüfung auf Updates ist möglich.

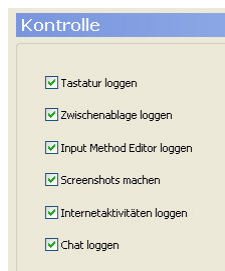


Weitere Optionen können gewählt werden. Entscheiden Sie, ob das Programm immer mit dem Betriebssystem gestartet und ob es versteckt gestartet werden soll. Wählen Sie zudem die Tastaturkombination, die den versteckten Modus an- und ausschaltet. Unter dem Begriff „Selbstzerstörung“ kann die automatische Deinstallation eingestellt werden, die alle Spuren des Programms auf dem PC beseitigt. Zudem ist eine Auswahl der Programmsprache möglich.



Kontrollieren Sie die Log-Datei aus der Ferne. Stellen Sie ein Intervall ein, nachdem die Log-Datei per E-Mail, FTP oder Netzwerk an einen Empfänger gesendet wird.

Stellen Sie ein, welche Daten alle übermittelt werden sollen und in welchem Format. Neben dem zeitlichen Aspekt, können Sie auch einstellen, dass die Daten beim Erreichen einer bestimmten Größe versendet werden sollen.



Wählen Sie aus, welche Aktivitäten überwacht werden sollen.



Stellen Sie ein, wie oft ein Screenshot gemacht werden soll. Wählen Sie zudem, ob nur das aktive Fenster oder der ganze Bildschirm aufgenommen wird. Mit Hilfe des Bildqualität-Reglers entscheiden Sie zwischen hoher Qualität und viel Speicherbedarf oder niedriger Qualität und geringerem Speicherbedarf.



Wählen Sie Speicherort und Dateinamen aus, sowie das Dateisymbol. Auf Wunsch wird nach der Erstellung direkt der Ordner geöffnet, der die Datei enthält.



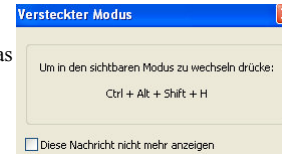
Vor der Fertigstellung werden alle getroffenen Einstellungen noch einmal zusammengefasst. Sie können nun noch einmal zurück, um etwas zu verändern oder die Datei erstellen. Anti-Viren-Programme können das Erstellen unterbinden, deaktivieren Sie diese für den Vorgang.

### 3

## Versteckter Modus

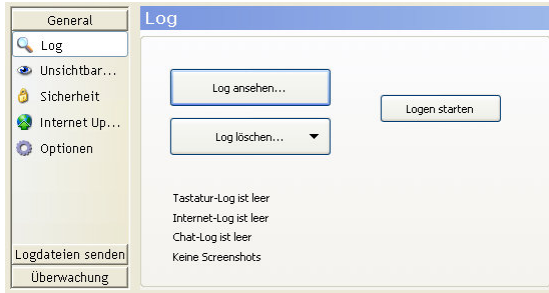
Aktivieren Sie den versteckten Modus mit der eingestellten Tastenkombination oder wählen Sie ihn über das Menü aus. Standardmäßig zeigt das Programm einen Hinweis an, der die aktuelle Tastenkombination enthält.

**Hinweis:** Merken Sie sich die Tastenkombination, um das Programm wieder sichtbar zu machen.

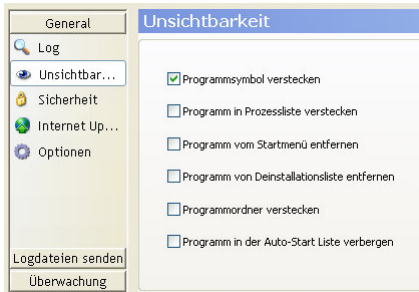


## Optionen

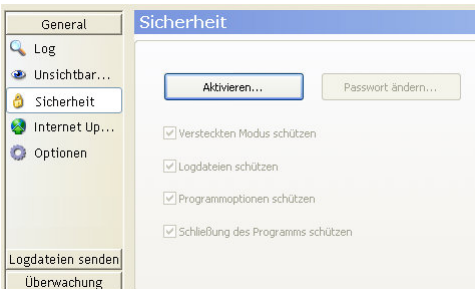
### General



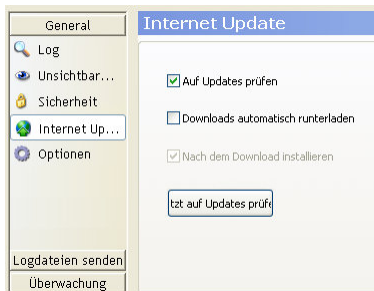
Im Optionsmenü sehen Sie zunächst das Untermenü „Log“. Hier können Einstellungen zur Log-Datei und zum Logvorgang getätigt werden. Sie können die Log-Datei ansehen, löschen, das Loggen starten oder stoppen.



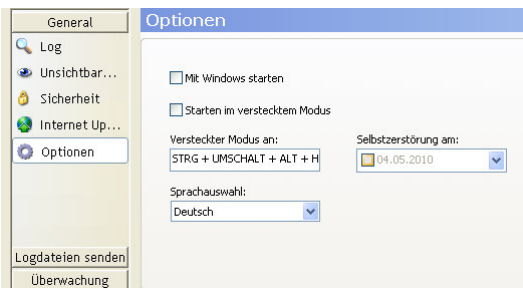
Wählen Sie aus, wie unsichtbar das Programm agieren soll.



Aktivieren Sie unter dem Punkt Sicherheit die Passwortabfrage und stellen Sie ein Passwort ein. Sollte bereits ein Passwort aktiv sein, können Sie es unter diesem Punkt ändern. Wählen Sie aus, welche Bereiche geschützt werden sollen.



Die Software kann automatisch nach einer neuen Version suchen, damit immer die aktuellste Software verwendet wird. Auch eine manuelle Überprüfung auf Updates ist möglich.



Weitere Optionen können gewählt werden. Entscheiden Sie, ob das Programm immer mit dem Betriebssystem gestartet und ob es versteckt gestartet werden soll. Wählen Sie zudem die Tastaturkombination, die den versteckten Modus an- und ausschaltet. Unter dem Begriff „Selbstzerstörung“ kann die automatische Deinstallation eingestellt werden, die alle Spuren vom Programm auf dem PC beseitigt. Zudem ist eine Auswahl der Programmsprache möglich.

Kontrollieren Sie die Log-Datei aus der Ferne. Stellen Sie ein Intervall ein, nachdem die Log-Datei per E-Mail, FTP oder Netzwerk an einen Empfänger gesendet wird.

Stellen Sie ein, welche Daten alle übermittelt werden sollen und in welchem Format. Neben dem zeitlichen Aspekt können Sie auch einstellen, dass die Daten beim Erreichen einer bestimmten Größe versendet werden sollen.

Legen Sie fest, an welche E-Mail-Adresse ein Protokoll geschickt werden soll und über welche Adresse dieses verschickt wird. Daten wie „SMTP-Host“ und „Port“ erfahren Sie vom E-Mail-Anbieter.

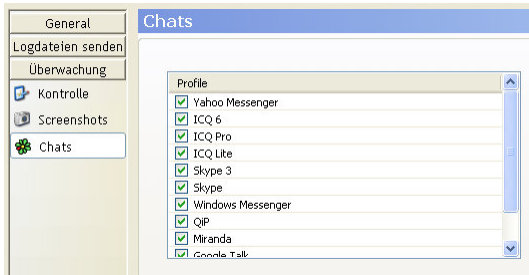
Stellen Sie einen FTP-Server mit Zugangsdaten ein und legen Sie das Verzeichnis fest, in dem die Daten gespeichert werden sollen.

FTP-Zugangsdaten erhalten Sie oft zum Webspacer dazu, erfragen Sie die Daten bei Ihrem Provider.

Wählen Sie ein Verzeichnis im Computernetzwerk aus, an das der PC angeschlossen ist (per LAN/WLAN). Geben Sie das Passwort und den Benutzernamen für das Verzeichnis an. Mit Druck auf „Test“ prüfen Sie, ob der Ordner gefunden wird.

Wählen Sie aus, welche Aktivitäten überwacht werden sollen.

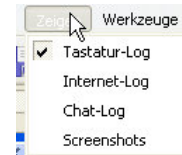
Stellen Sie ein, wie oft ein Screenshot gemacht werden soll. Wählen Sie zudem, ob nur das aktive Fenster oder der ganze Bildschirm aufgenommen wird. Mit Hilfe des Bildqualität-Reglers entscheiden Sie zwischen hoher Qualität und viel Speicherbedarf oder niedriger Qualität und geringerem Speicherbedarf.



Wählen Sie die Chatprogramme aus, die überwacht werden sollen.

**Log ansehen**

Verschiedene Filter erleichtern Ihnen die Auswertung der Daten. Zunächst können Sie aus den vier Überwachungsvarianten auswählen, welche Sie ansehen wollen. Nutzen Sie dafür das „Zeigen“-Menü oder die 4 Symbole:



*Tastatur-Log*

Datum	Zeit	Benutzer	Anwendungsna...	Windows Titel
Dienstag, 4. Mai 2010	12:14		LRV.exe	AKLMW
Dienstag, 4. Mai 2010	12:15		notepad.exe	Unbenannt - Editor
Dienstag, 4. Mai 2010	12:15		notepad.exe	Unbenannt - Editor
Dienstag, 4. Mai 2010	12:16		firefox.exe	Mozilla Firefox
Dienstag, 4. Mai 2010	12:17		qip.exe	[121-432-523] - Messaging Window

Zeigt an, wann etwas eingegeben wurde und in welchem Programm oder ob etwas in der Zwischenablage gespeichert wurde. Per Klick auf einen Eintrag wird der aufgezeichnete Text angezeigt.

*Internet-Log*

Datum	Zeit	Benutzer	URL	Seitentitel
Dienstag, 4. Mai 2010	12:16		http://www.alarm.de/	Überwachungstechnik, Sicherheitstechnik, Telefonüberwachung, Video...

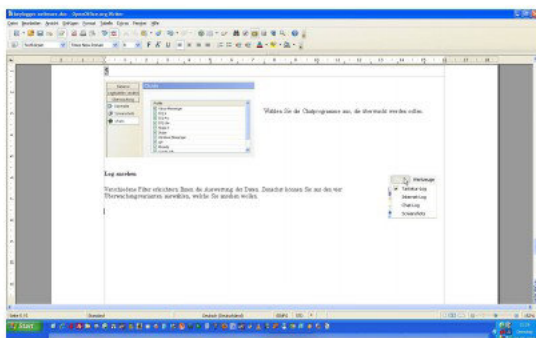
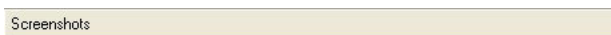
Zeigt an, welche Internetseiten wann aufgerufen wurden und den Seitentitel. Per Doppelklick auf einen Eintrag wird die Internetseite aufgerufen.

*Chat-Log*

Datum	Start Zeit	End Zeit	Benutzer	Anwendungsna...	Beschreibung
Dienstag, 4. Mai 2010	12:17	12:17		qip.exe	QIP

Zeigt an, wann in einem Chatprogramm Eingaben getätigt wurden. Per Klick auf einen Eintrag wird der aufgezeichnete Text angezeigt.

*Screenshots*



Screenshots werden direkt in der Übersicht als Vorschaubild angezeigt. Das aktuelle geöffnete Programm und gegebenenfalls auch der Dateiname bilden zusammen mit Datum und Zeit die Bildunterschrift.

Ein Doppelklick auf das Bild öffnet die große Ansicht des Screenshots.

12:24:58 [Dienstag, 4. Mai 2010]      dateiname.doc - OpenOffice.org Writer

## 6

### Datum Filter



Wählen Sie ein Datum oder einen Datumsbereich aus, um sich nur die geloggten Daten innerhalb des Zeitbereichs anzeigen zu lassen. Mehrere Tage wählen Sie aus, indem Sie die Hochstelttaste halten und den Anfangs- und Endtag auswählen.



### Inhalts-Filter

Benutzer:

Anwendungsname:

Windows Titel:

Text:

Angleichen

Leere Aufzeichnungen verbergen

Filtern Sie die aufgezeichneten Daten nach Benutzer, Anwendungsname, Windows-Titel oder Text. Geben Sie dazu einfach den gewünschten Suchtext in ein Feld ein. Gleichen Sie die Daten, wenn gewünscht, an und verbergen Sie leere Aufzeichnungen.

### Text-Format

Text Format

gelöschte Zeichen anzeigen

Alle Zeichen anzeigen

Tastaturdrücke

- RÜCK
- LEER
- TABULATOR
- EINGABE
- UMSCHALT

Wählen Sie über diese Funktion, ob Sonderzeichen (Leerzeichen, Tabulator, etc.) und auch gelöschte Zeichen angezeigt werden sollen.

### Daten speichern / laden



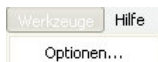
Öffnen Sie über das Menü „Datei“ einen gespeicherten Datensatz. Ebenso können Sie über das Menü den aktuellen Datensatz abspeichern. Alternativ können Sie diese beiden Symbole anklicken:



### Sonstige Menüpunkte



Nennt Ihnen Informationen zum Programm.



Wählen Sie über diesen Punkt die Sprache des Programms aus.

### Rechtliche Erläuterung zum Keylogger

Der Einsatz auf fremden Rechnern ohne Einwilligung des Besitzers ist nicht erlaubt. Die Software verfügt über Überwachungsfunktionen (insbesondere "Aufnahme der Tastenanschläge" und "Bildschirmaufnahme"), die der Genehmigung der zu überwachenden Personen bedarf.

In Deutschland kann der heimliche Einsatz von Keyloggern an fremden Computern als Ausspähen von Daten gemäß § 202a des Strafgesetzbuches strafbar sein. Unternehmen, die Keylogger an den Firmencomputern einsetzen wollen, müssen zuvor die Zustimmung des Betriebsrats einholen. Gemäß Ziffer 22 des Anhangs zur Bildschirmaufzeichnungsverordnung darf "ohne Wissen der Benutzer (...) keine Vorrichtung zur qualitativen oder quantitativen Kontrolle verwendet werden". Damit ist dem Arbeitgeber ein heimlicher Einsatz von Überwachungssoftware und -hardware wie beispielsweise Keyloggern verboten. § 87 Absatz 1 Nr. 6 des Betriebsverfassungsgesetzes bestimmt darüber hinaus, dass "Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen, die dazu bestimmt sind, das Verhalten oder die Leistung der Arbeitnehmer zu überwachen", der Mitbestimmung des Betriebsrats bzw. im öffentlichen Dienst des Personalrats, vgl. § 75 Abs. 3 Nr. 17 BPersVG unterliegen.

Bei Verwendung der Software in anderen Ländern müssen Sie sich über die dortigen gesetzlichen Bestimmungen informieren und diese beachten.

# Allgemeine Hinweise

## Symbole / Bedeutung



Innerhalb des Gehäuses existiert nicht isolierte, gefährliche Spannung, die einen starken Stromschlag, der für Menschen tödlich sein kann, auszulösen vermag.



Lesen Sie die Anleitung gründlich, bevor Sie das Gerät benutzen.



Die von ALONMA® angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Der Herstellungsprozess läuft ohne Blei oder die anderen in der Richtlinie aufgeführten, gefährlichen Substanzen ab. Ebenso ist das Produkt frei von diesen Bestandteilen.



Das Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden. Dies gilt auch für das Zubehör, wenn es mit dem selben Symbol gekennzeichnet ist. Entsorgen Sie das Produkt nicht im normalen Hausmüll, sondern im dafür vorgesehenen Sondermüll. Geben Sie es an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott ab.



Ein mit CE-gekennzeichnetes Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen. Genauer bedeutet dies, dass das Gerät keine schädlichen Störungen verursachen darf und im Gegenzug jegliche empfangene Störung akzeptieren muss, auch wenn dies einen ungewollten Betrieb verursacht.



Achten Sie beim Batterie- oder Akkubetrieb auf die richtige Polung. Entfernen Sie bei längerer Nichtnutzung Akku oder Batterie. Ersetzen Sie immer alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien oder Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Entsorgen Sie die Batterien und Akkus ordnungsgemäß und nicht über den Hausmüll. Jeder Batteriehändler stellt dafür Sammelbehälter bereit. Zusätzlich gibt es Problemstoffsammelstellen in den Gemeinden.

## Achtung: Gefahr von Stromschlägen

Beugen Sie Stromschlägen vor und setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus, falls dies nicht ausdrücklich erlaubt ist oder es mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben wird. Dies gilt auch für Netzteile.

Betreiben Sie das Gerät nur mit der Stromversorgung, die auf dem Typenschild angegeben ist. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung.

### Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. ALONMA® gibt keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden. Alle innerhalb dieser Anleitung genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

### Copyright

Copyright by ALONMA® GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktion jeder Art (auch Auszugsweise) oder EDV-Erfassung bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

WEEE-Reg.-Nr. DE 22378710

[www.alarm.de](http://www.alarm.de)

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)